

Billings, Montana 10. April 2004

Sehr geehrter Interessent:

Das Billings Field Office (BiFO) hat einen Umwelt Bewertungsplan (Environmental Assessment, kurz ET gen.) entwickelt, unter Berücksichtigung relevanter Informationen über die Pryor Mountain Wild Horse Herde sowie die Präsentation von Alternativen zur Fortführung der Forschungen für Geburtenkontrollen an Wildpferdestuten.

Diese EA beinhaltet ebenfalls die juristische Rechtfertigung, die Methoden und Prozeduren während der Durchführung der geplanten Aktion, sowie die umweltlichen Einflüsse die durch die geplante Aktion auf der Pryor Mountain Wild Horse Range entstehen können.

Die EA ist verfügbar mittels eines Kontaktes zum BiFO oder unter e-mail:

<http://www.mt.blm.gov/bifo/whb/doc2.html>.

Das BLM will weiterhin die Erforschung innerhalb des Wild Horse and Burro Program verfolgen und dienen. Der letztendliche Entwurf des Wild Horse and Burro Strategic Research Plan wurde bei der Beratungssitzung des Nationalen Wildpferde und Esel Ausschusses im August 2002 begutachtet und die wissenschaftliche Beratungssitzung des Direktors des BLM wurde im Januar 2003 abgehalten.

Innerhalb dieses Strategieplans wurde die weitere Erforschung der Geburtenkontrolle als eine Aufgabe mit der höchsten Prioritätsstufe erkannt.

Die Einleitung der Behandlung von Stuten in den Pryors mit der Geburtenkontrolle begann mit dem Gather in 2001. Während dieser Aktivität 5 Jährlinge und eine zwei Jahre alte Stute erhielten eine single dose (primer=Erstbehandlung) von PZP (Porcine Zona Pellucida) Empfängnis verhütende Impfung.

Die Absicht war es, diese Stuten für die Behandlung mit PZP vorzubereiten, um den single booster (die Erstimpfung) durchzuführen, welche bei den Stuten eine einjährige Unfruchtbarkeit hervorruft und ihnen somit die Möglichkeit zu geben, erst die völlige Geschlechtsreife zu erlangen, bevor sie tragend werden. Zusätzliche Fruchtbarkeitskontrollen wurden während des nationalen Feldbeobachtungsprozesses protokolliert, was sich im Sommer 2002 ereignete.

Die Beteiligten wurden bewertet und im EA # MT-010-02-22 festgehalten, die Entscheidungs-Aufzeichnung ist auf den 14. Juni 2002 datiert. Das BLM wird die Geburtenkontrollbemühungen, basierend auf den Forschungsergebnissen, auf der PMWHR weiterführen die Entscheidungs-Aufzeichnung ist unterzeichnet am 19. Juni 2003 unter der EA# MT-010-03-14.

Das BLM ist verpflichtet, eine separate EA zur öffentlichen Einsicht und für Kommentare zu erstellen, bevor der Prozess der Geburtenkontrolle an den ausgewählten Stuten erfolgt. Öffentliche Kommentare betreffend des EA müssen schriftlich eingereicht werden, sowie die original Unterschrift enthalten. Der Poststempel darf nicht älter als der 10.Mai 2004 sein, so dass die 30 Tage-Periode für evtl. Einwände nicht überschritten wird.

Die vorgesehene Durchführung der Geburtenkontrolle soll nicht vor dem 01. Juli 2004 beginnen und soll so lange fortgeführt werden, bis alle Stuten die vorgesehene Impfung erhalten haben, die ihnen eine einjährige Unfruchtbarkeit verleiht.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Pryor Mountain Wild Horse Range. Wir schätzen Ihre Eingabe in den Diskussionsprozess und freuen uns über Ihren Kommentar. Sollten Sie noch Fragen betreffend dieser EA haben, so kontaktieren Sie bitte Linda Coates-Markle, Wildpferde und Wildesel Spezialistin des Staates unter 001 406 896-5013.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra S. Brooks
Field-Managerin